Kirchenzeitung

für Barmbek und Dulsberg

Informationen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 55
März bis Mai 2021

ÖkoFaire Gemeinde

Frieden – Gerechtigkeit – Bewahrung der Schöpfung im Alltag der Kirchengemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Freitagsdemonstrationen“, wissen Sie noch? Bevor wir durch das Corona-Virus in unserem Bewegungsraum stark eingeschränkt worden sind, kamen über Monate hinweg viele Jugendliche jeden Freitag zu den Klima-Demonstrationen zusammen, um uns alle wachzurütteln. Wegschauen galt nicht mehr sondern genau hinsehen: Unser Lebensraum ist durch unsere Lebensweise bedroht. Wie schwer Umkehr ist, das erleben wir jeden Tag. Dennoch wollen wir doch unseren Kindern und EnkelInnen ein Erbe hinterlassen, das sie gerne antreten. Die Demonstrationen können zur Zeit nicht stattfinden. Wir aber können am Ball bleiben: zu Hause und in der Kirchengemeinde öko-fair leben. Gedanken und Aktionen dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Und dazu auch wieder Aktuelles aus unseren vier Gemeinden. Wie sich die Pandemie auf alles Geplante und Kommende auswirken wird, können wir heute natürlich nicht absehen. So raten wir Ihnen: schauen Sie unbedingt auch immer mal wieder auf unseren Internetseiten vorbei. Dort können Sie sich tagesaktuell informieren. Wir erleben es ja alle: was wir heute planen, kann sich schon morgen wieder ändern müssen.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Durchhaltevermögen weiterhin und ermutigen Sie gerne, sich an Ihre Pastorin, Ihren Pastor zu wenden, wenn Sie ein Gespräch wünschen. Mit Wünschen für gute Gesundheit und Lebenslust

Ihre PastorInnen Ronald Einfeldt
und Maren Wichern

Inhalt

ÖkoFaire Gemeinde	2 - 3
Region Barmbek und Dulsberg	4 - 5
Gottesdienste	6 - 9
Alt-Barmbek	10 - 11
Dulsberg	12 - 13
Nord-Barmbek	14 - 17
St. Gabriel	18 - 19
Jugend	20
Amtshandlungen	21
Kontakte	22 - 23

ÖkoFaire Gemeinde

„Öko, bio, fair, nachhaltig, regional, saisonal – Was soll ich eigentlich noch alles beachten?“ Solche Gedanken können kommen, wenn wir uns mit dem Thema Klimaschutz und „öko-fair“ beschäftigen. Und dann ist „bio“ nicht gleich „bio“, es gibt auch bei „öko“ und „fair“ negative Presse, dazu ist vieles wesentlich teurer! Es kommt mir vor, als wäre ich im Dschungel. Ich bin verwirrt und sage mir dann beim Einkaufen: „Was solls! Ich kann günstig einkaufen, spare Geld für anderes, kann mir deswegen mehr leisten wie zum Beispiel billig reisen. Bei höheren Preisen könnte ich das nicht mehr in dem Maße.“

Doch dann fällt mir wieder ein, dass die Sorge um Umwelt und Nachhaltigkeit auch mich und alle um mich herum betrifft: was ist, wenn nichts gegen die Klimaerwärmung getan wird? Was ist mit meinem Anteil an den unfairen Löhnen und Arbeitsbedingungen in den sogenannten Billiglohnländern? Was ist mit der Massentierhaltung, von der wir am liebsten gar nichts wissen wollen, mit der Überdüngung unserer Felder, den Folgen der Waldrodungen in Südamerika für mehr Rinderzucht?

Wenn ich ehrlich bin, kenne ich die Antworten: Wenn wir uns nicht bewegen, werden unsere Kinder und Enkelkinder nicht mehr so sorglos leben können, wie wir glauben, es uns heute leisten zu können.

Daher beschäftige ich mich doch immer wieder mit all den Fragen rund um „öko-fair“. Mal macht es mir regelrecht Spaß, Neues kennenzulernen und auszuprobieren, mal ist mir aber auch einiges zu viel und ich gehe meinen „normalen“ Weg. „Normaler“ Weg? Komisch, denke ich, was allein Sprache schon deutlich machen kann. Ist „Wegwerfmentalität“ und „billig“ denn „normal“ und „bio“ „unnormal“? Zumindest sollte es so nicht sein. Zukunft hat unser Leben auf diesem Planeten doch nur, wenn „bio“ und „öko-fair“ „normal“ und bezahlbar werden. Im Grunde könnten wir sogar sagen, dass „bio“ und „öko-fair“ wieder „normal“ werden, denn: haben frühere Generationen nicht genau so gelebt? Selbst ich kann mich noch an Milchkannen und lose Butter erinnern, an den großen Waschkessel im Keller und an Johannisbeersaft aus dem Entsafter.

Was nun hat dazu geführt, dass dieser Weg verlassen wurde? Vielleicht dies: Für mich war das alles eher ein Spaß und aufregend, für meine Eltern- und Großelterngeneration aber bedeutete das harte Arbeit: Gartenarbeit, Essen einkochen, Tiere versorgen, viel Handarbeit, wenig Automatisierung.

Entlastung zu schaffen, das war angesagt. Maschinen wurden erfunden, die das Leben leichter machen sollten. Der sogenannte „Fortschritt“ nun beschert meiner Generation und den Jüngeren ein einigermaßen komfortables Leben.

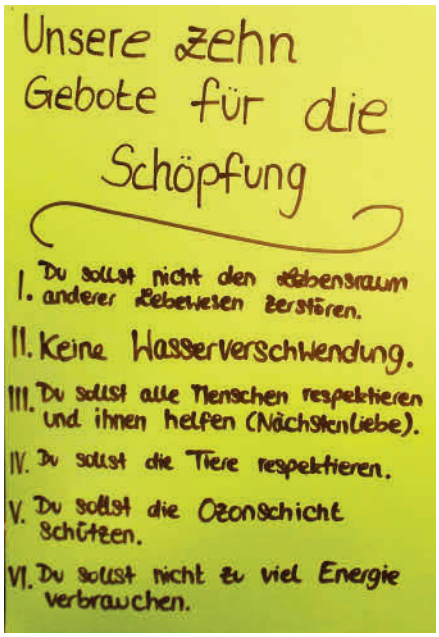
Doch der Komfort ist leider teuer erkauft: Ressourcenverschwendung und Umweltverschmutzung, Wegwerfmentalität und Arbeit unter unwürdigen Bedingungen sind direkte Folgen, die nicht wegzudiskutieren sind. Lange haben wir weggeschaut – heute müssen wir die Verantwortung übernehmen.

Unsere Aufgabe ist es, kreativ zu werden und gespeist aus unserer Erfahrung Neues zu entwickeln. Denn es kann nicht darum gehen, in die Vergangenheit zurück zu gehen und uns zwischen Komfort ODER

Umweltschutz zu entscheiden. Ziel der Neuerungen muss sein: Komfort UND Umweltschutz zu vereinen.
Zum Beispiel: Wenn ich den Komfort eines motorbetriebenen Fahrzeugs haben möchten, es aber nur selten nutze, muss es dann einen Großteil der Zeit in meiner Garage stehen oder teile ich es mir mit anderen?

So könnte also eine Neuerung aussehen: auf Eigentum zu verzichten, um Komfort UND Natur zu erhalten? Das geht mit Autos ebenso wie mit Fahrrädern und Bohrmaschinen. Andere setzen ihre Energie eher darein, Dinge nicht gleich wegzuwerfen, sondern sie zu reparieren oder verpackungslos einzukaufen. Und wieder andere zeigen ihren Enkelkindern im Kleingarten, wie Kartoffeln gepflanzt, versorgt und später geerntet werden.
Immer mehr Menschen machen sich auf den Weg, bewusster zu leben. Und auch in unserer Kirche werden Klimaschutz und Nachhaltigkeit zusehends wichtiger. Wir Gemeinden vor Ort sind eingeladen, uns zu beteiligen und unseren Beitrag zu leisten.
Das Konzept „ökofaire Gemeinde“ ist ein Leitfaden, der uns unterstützt auf dem Weg für mehr Gerechtigkeit, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Im September 2015 hat unsere Landeskirche ein Klimaschutzgesetz beschlossen mit Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausemissionen und zu einem insgesamt nachhaltigen Umgang. Dazu gehört auch die ökofaire Beschaffung: Neben dem Respekt gegenüber den begrenzten Ressourcen unserer Erde, geht es auch darum, ob Produkte, die wir einkaufen und nutzen, unter fairen Bedingungen – ohne Verletzung von Arbeits- und Menschenrechten – hergestellt wurden. Letztlich hängt an der Frage des Umgangs mit der Schöpfung und dem ebenso wichtigen Thema Gerechtigkeit unsere Glaubwürdigkeit als Kirche.
Dies gilt nicht nur für unser eigenes Einkaufsverhalten, sondern auch im Alltag der Kirchengemeinde: Nach welchen Kriterien statten wir unsere Büros und Gemeindehäuser aus? Wie ist es im Bereich Veranstaltungen und Bewirtung? Was ist wichtig beim Kauf von elektronischen Geräten? Oder in der Gestaltung des Außenbereichs? Bei der Frage, woher wir Energie beziehen? Wie ist es mit unserer Mobilität? Und nicht zuletzt: Wo werden die notwendigen finanziellen Rücklagen investiert?
Das Projekt ökofaire Gemeinde bietet einen Leitfaden zur Bestandaufnahme, Informationen und Anregungen zum Gespräch in der Gemeinde und baut gerade einen Kirchenshop auf, in dem die ökofairen Kriterien berücksichtigt werden. So kann ein guter und fruchtbarer Bewusstseinsprozess gestartet und - im sichtbaren Kampf gegen Ungerechtigkeit und Armut für eine nachhaltige Entwicklung - die Gemeinde zukunftsfähig werden.
Was in der Kirchengemeinde beginnt, geht nicht ohne mein eigenes Zutun. Dabei gibt es keinen Schalter. Ökofaires Verhalten ist ein Prozess: sowohl im privaten, als auch in der Gemeinde. Es geht um eine Haltung, die sich langsam aber sicher entwickeln kann. Z.B. können wir uns fragen: „Wo bin ich selbst schon Vorbild, wo ist noch Luft nach oben?“ Oft hat es bei Kaffee und Tee aus dem Welt-Laden angefangen, dann kommen die fairen Osterhasen und Weihnachtsmänner bei den Veranstaltungen, als Folge die Zusammenarbeit mit dem Bio-Händler auf dem Markt und das E-Lastenfahrrad, dass das Auto öfter stehen bleibt, bis hin zu Solar auf dem Dach. Solche Maßnahmen wirken sich auch auf unseren privaten Haushalt aus. „Wie kann ich Müll vermeiden? Welche ökofairen Siegel gibt es überhaupt? Wie ist es mit meinem Heiz-Verhalten? Meinem Trinkwasserverbrauch? Überhaupt mein Einkaufsverhalten? Wo kann ich Schneisen schlagen und mich bewusst an den ökofairen Zielen orientieren? Wo erhalte ich weitere Informationen und mit wem kann ich mich darüber austauschen? Später dann frage ich einfach mal im Supermarkt oder am Marktstand, woher das Produkt kommt. Ob es „öko-faire“ also nachhaltige, regionale, faire und ökologische, aus artgerechter Haltung stammende Waren gibt? Kann ich wieder vermehrt saisonal einkaufen?
Wir planen nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie Veranstaltungen anzubieten, die genau diese Themen aufgreifen und uns darüber auszutauschen wie es gelingen kann, Schritte in Richtung „öko-fair“ gehen zu können.
Die jetzigen Konfirmand*innen haben sich eigene Gedanken zum Umgang mit unserer Welt gemacht und für sich 10 Gebote für die Schöpfung erarbeitet und unterschrieben. (dokumentiert auf dem Bild)

Ihre PastorInnen Ronald Einfeldt
und Maren Wichern



10 Gebote für die Schöpfung, von den Konfirman*innen geschrieben

„Und Gott sah, dass es gut war!“

So wunderbar beurteilt Gott in der Schöpfungsgeschichte seine Werke. Auch wir möchten mit allem, was wir sind und tun, Gutes bewirken. „Und ich sehe, dass es gut ist!“ Mit dieser Motivation würde unsere Mutter Erde nicht so leiden. Tun wir es Gott gleich, wäre alles in Butter! Aber das ist einfacher gesagt als getan.

Dasselbe beim Thema Gerechtigkeit: „Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde!“. Auch hier könnte ich sagen: Täten wir es Gott gleich, sähen wir alle Menschen als Gottes Ebenbilder an, es gäbe keine Ungerechtigkeit mehr in der Welt. Nun sieht es anders aus: die Umweltprobleme nehmen bedrohlich zu, in Ausbeutung und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen sind wir verstrickt. Wir fühlen uns aber wie gelähmt, ohnmächtig gegenüber dieser Situation.

Und doch, es gibt sie: die Hoffnung. Auch der Weg Jesu schien am Kreuz zu Ende. Doch Ostern steht für neues Leben, das wie Krokusse und Osterglocken im Park wieder erblüht und neue Hoffnung und neuen Mut schenkt. Es sind die kleinen Schritte hin zum Leben: ob es die Demonstrationen der Jugendlichen Friday for Future oder die vielen öko, fair und bio - Initiativen sind, die entsprechenden Waren, die in den Supermärkten langsam aber sicher Einzug halten oder auch unser eigenes Verhalten. Die innere Haltung ist neu: sie sehnt sich nach Leben und möchte die Schöpfung bebauen und bewahren. So können wir alle letztlich mit einstimmen: „Und siehe, es ist sehr gut!“

Es grüßt Sie herzlich

Pastor Ronald Einfeldt

Was ist denn ein „Jugo“ ? Ein Blick in die regionale Jugendarbeit

Viermal im Jahr, sonntagabends um 18 Uhr gestalten Teamer*innen der Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg zwischen 16 und 22 Jahren seit gut 5 Jahren für Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene, einen „Jugo“ - einen Jugendgottesdienst - mit ihren Ideen, Texten, Ansprachen, Musik etc., möglichst reihum in den vier Gemeinden. Regelmäßig tritt dabei die Jugendband der Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg namens „Markenzeichen“ auf. Insbesondere Konfirmand*innen der Region und auch Teamer*innen kommen dabei zusammen. Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer*innen schwankt zwischen 20 bis 50, insbesondere die Einsegnungsgottesdienste der neuen Teamer*innen oder der traditionellen „Jugo“ am 2. Advent sind gut besucht. Hinterher wird normalerweise eingeladen, noch zusammenzusitzen, sich auszutauschen – nur leider geht das zurzeit wegen Corona nicht. Die Jugendgottesdienste finden aber trotz Corona weiter unter den allgemein gültigen Hygieneregeln für Gottesdienste statt und das ist gut, da gerade so viel an realen Angeboten für Jugendliche wegfällt und es auch für junge Menschen eine sehr herausfordernde Zeit ist.

Jeder Jugendgottesdienst hat ein Thema wie z.B. „Heimat“, „Engel“.

Dazu suchen die Jugendlichen Bibeltexte, Gebete oder Aktionen aus oder schreiben selber persönliche Texte. Hier ein Auszug aus einem Text zum Thema „Heimat“, den eine 15-jährige Teamerin zu ihrer Einsegnung geschrieben hat:

„...ich kann sagen, dass Heimat für mich nicht nur ein Ort ist, sondern auch Menschen sein können, bei denen man einfach man selbst sein kann und sich keine Sorgen drüber machen muss, was sie jetzt von einem denken. Zu denen man immer kommen kann, wenn es einem*r nicht wirklich gut geht, die einen immer wieder auf‘s Neue aufbauen und stark machen, die einem einfach bei allem helfen, ... bei denen man einfach für ein kurzen Moment seine ganzen Probleme vergessen kann und einfach überglücklich ist. Zudem ist Heimat für mich auch meine Familie, weil ich immer auf sie zählen kann, egal ob ich etwas schaffe oder nicht, sie halten immer zu mir und geben mir die Kraft, es nochmal zu versuchen. Für mich ist die Heimat auch die Kirche, weil ich schon seit dem Kindergarten was mit ihr zu tun habe und sie wie mein zweites Zuhause geworden ist. Ich bin einfach glücklich, solche Menschen in meinem Leben zu haben und sie meine Heimat nennen zu dürfen.“

Gerade diese persönlichen Texte und Ansprachen, kreative Aktionen im Gottesdienst und modernen Liedtexte sprechen die Konfis und Jugendlichen an.

Am Ende des Jugos wird auch eine Kollekte gesammelt, thematisch und alltagsnah z.B. beim Thema Heimat wurde für „Hinz und Kunzt“ oder beim Thema Engel für den „Kältebus“ in Hamburg gesammelt.

Jugendgottesdienste geben den Jugendlichen die Möglichkeit sich auszuprobieren und eigene Formen auf dem Weg ihrer Glaubenssuche, die für sie stimmig sind, zu finden. Beachtenswert wie einige Teamer*innen dieses Projekt in den letzten Jahren eigenverantwortlich vorbereiten und souverän durchführen.

Jugenddiakonin Claudia Diedrichsen

Foto: C.Diedrichsen

Einsegnung der neuen TeamerInnen im Oktober 2020

Open-Air-Gottesdienst

Himmel auf Erden?

Himmelfahrt,
13. Mai um 10.30 Uhr, Straßburger Platz (!)

Es ist gute Tradition geworden, dass sich die Gemeinden unserer Region am Himmelfahrtstag treffen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Im vergangenen Jahr war das aufgrund der Corona-Situation leider nicht möglich und wir haben zwar gemeinsam, aber an verschiedenen Orten gefeiert. Dieses Jahr wollen wir es wieder an einem gemeinsamen Ort versuchen (sofern es die Corona-Situation dann zulässt), nämlich auf dem **Straßburger Platz**, im Zentrum des Dulsbergs.

Wir feiern den Gottesdienst unter freiem Himmel – sollte es regnen, kleiden Sie sich bitte wetterfest.

Musikalisch begleitet uns der Gospelchor „Sing! Inspiration“ aus der Gemeinde St. Gabriel.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dem Gedanken von Himmelfahrt nachzugehen und nach dem Himmel auf Erden zu suchen!

Ihre Pastor*innen Harald Ehlbeck und Gundula Meinert

Dezentrale Himmelfahrtsaktion 2020

Rauswege

Gemeinsam pilgern mit geistlicher Begleitung im Stadtpark

Termine:
Samstag, 13. März und 10. April, jeweils um 15 Uhr

Im Sommerhalbjahr - ab dem 5. Mai - wieder jeden Mittwoch Abend um 18 Uhr, also 5., 12., 19. und 26. Mai

Dauer etwa 1 ½ Stunden

Treffpunkt:
Jeweils an der Kreuzung Borgweg / Südring, am Weg zum Café in der alten Trinkhalle.
Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.
Herzlich willkommen!

Zwischen Ostern und Ökumenischem Kirchentag

ungeplant
die drei frauen kommen zum grab:
wer wird uns den stein wegwälzen?
ungeplant
das grab ist leer.

seht da die stätte, da er gelegen hat.
seht da
kommt her! seht! schaut hin!
lauft nicht weg!
nehmt wahr!
es war tod,
doch jetzt: leben
auf ewig
ungeplant. unerwartet.

Erwartet. Geplant.
So Sicher
Doch Jetzt: Enttäuschung
Es War Sehnsucht Nach: Wie Immer

nehmt wahr!
schaut hin!

es wird nicht mehr sein wie immer
so ging es nicht weiter

gehet hin! seht! schaut hin!
menschen sollen satt sein
menschen sollen behaust sein
menschen sollen in frieden leben

der Stein ist zur Seite gewälzt

gehen wir und sehen

Schaut hin!

Gottesdienste

Kreuzkirche

Frohbotschaftskirche

Alle Gottesdienste stehen unter Vorhalt der öffentlichen Auflagen und Einschränkungen.

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Donnerstag, 4. März		18.30 Uhr Pastorin Wichern, Regina Römer **Passionsandacht**
Freitag, 5. März Weltgebetstag	18 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Vanuatu** **Alternative zum Gottesdienst: „Weltgebetstag to go“**. Sie holen sich eine Tüte mit der Gottesdienstordnung Abholung der „Weltgebetstag to go“-Tüte möglich am 28.2. von 10 - 11 Uhr in einer der vier	
Sonntag, 7. März Okuli	10 Uhr Pastorin Meinert	10 Uhr Pastorin Wichern
Donnerstag, 11. März		18.30 Uhr Pastorin Wichern, Regina Römer **Passionsandacht**
Samstag, 13. März		11 Uhr Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern **KimiKi – Kirche mit Kindern**
Sonntag, 14. März Lätare	10 Uhr Prädikant Helmold	10 Uhr Pastor Janke
Donnerstag, 18. März		18.30 Uhr Pastorin Wichern, Regina Römer **Passionsandacht**
Sonntag, 21. März Judika	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr Pastorin Wichern
Donnerstag, 25. März		18.30 Uhr Pastorin Wichern, Regina Römer **Passionsandacht**
Sonntag, 28. März Palmarum	10 Uhr Pastor Einfeldt KonfirmandInnen-Taufe	10 Uhr Pastor Janke
Gründonnerstag 1. April	19 Uhr Pastor Einfeldt, Diakon Nissen und Team **Agapefeier** Angela Tenne, Querflöte	18 Uhr Pastorin Wichern **Tischabendmahl** Projektchor der Frohbotschaftskirche
Karfreitag 2. April	10 Uhr Pastorin Riemer Stabat Mater von Pergolesi Keiko Nakatani, Gesang; Kammerorchester	10 Uhr Pastor Janke
Karsamstag 3. April		
Ostersonntag 4. April	10 Uhr Pastor Einfeldt Abendmahl Paul Muntean, Trompete	5.30 Uhr **Osterfeuer auf dem Kirchvorplatz** 6 Uhr Pastorin Wichern **Osterandacht** 10 Uhr Pastorin Wichern **Osterfestgottesdienst** „Seele, deine Spezereien“ aus Oster-Oratorium von J. S. Bach Sopran: Keiko Nakatani Flöte: Kanae Abe
Ostermontag 5. April	10 Uhr Pastorin Meinert **Familiengottesdienst**	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*

Gottesdienste

Auferstehungskirche	St. Gabriel	
		Donnerstag, 4. März
„Worauf bauen wir“ Weltgebetstagsteam, Ort: Kreuzkirche Alt-Barmbek, Wohldorfer Straße 30 und einigen Überraschungen ab und schauen sich um 19 Uhr den zentralen Gottesdienst auf Bibel-TV an. Gemeinden oder am 5.3. ab 18 Uhr in der Kreuzkirche (Adresse s. o.).		**Freitag, 5. März** Weltgebetstag
17 Uhr Idalena Urbach **Gospelmesse** Leviticus Gospelchoir „Steh auf und iss“	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 7. März** Okuli
		Donnerstag, 11. März
		Samstag, 13. März
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 14. März** Lätare
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** „Hirtin Rebecca“		**Donnerstag, 18. März**
10 Uhr Pastorin Urbach **Musikalischer Gottesdienst** Idalena Urbach, Gesang Maike Ostermann, Klavier	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 21. März** Judika
		Donnerstag, 25. März
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 28. März** Palmarum
19 Uhr Pastorin Urbach und Team **Abendmahlsfeier** „Mit allen Sinnen“	18 Uhr Pastor Lundius **Feierabendmahl**	**Gründonnerstag** 1. April
10 Uhr Pastor Hanno 14.30 Uhr **Kreuzesmeditation zur Sterbestunde Jesu**	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Karfreitag** 2. April
16 Uhr Pastorin Urbach Passionsmusik, Stabat Mater Karin Kunde und Idalena Urbach, Gesang; David Suchanek, Klavier		**Karsamstag** 3. April
5.30 Uhr Pastor Hanno, Diakonin Diedrichsen und KonfirmandInnen 17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** Florian Miro und die „Sisters in Soul“ „Angels in white“	7 Uhr Pastor Ehlbeck **Ostermorgengottesdienst** 11 Uhr Pastor Lundius **Familiengottesdienst** mit Bildgeschichte	**Ostersonntag** 4. April
10 Uhr Pastor Hanno **Familiengottesdienst** „Wir feiern Auferstehung!“ anschl. Ostereiersuchen im Kirchgarten	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Ostermontag** 5. April

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden vor Ort, in den Schaukästen und auf den Gemeinde-Webseiten.

Gottesdienste

Kreuzkirche

Frohbotschaftskirche

Alle Gottesdienste stehen unter Vorhalt der öffentlichen Auflagen und Einschränkungen.

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Donnerstag, 8. April		
Samstag, 10. April		11 Uhr Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern **KimiKi – Kirche mit Kindern**
Sonntag, 11. April Quasimodogeniti	10 Uhr Pastorin Wichern	10 Uhr Pastorin Riemer
Sonntag, 18. April Misericordias domini	10 Uhr Pastorin Meinert	10 Uhr Pastor Janke **Frühlingsgottesdienst** „Der Hirt auf dem Felsen“ von F. Schubert Sopran: Keiko Nakatani Klarinette: Alexander Vakarchuk Klavier: Faina Freymann
Sonntag, 25. April Jubilate	10 Uhr Pastorin Riemer	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 2. Mai Kantate	10 Uhr Pastorin Riemer Abendmahl	10 Uhr Pastorin Wichern **Frühlingsgottesdienst** „Schon lacht der holde Frühling“ von W. A. Mozart Sopran: Keiko Nakatani Violine: Haruka Sugitani Klavier: Faina Freymann
Samstag, 8. Mai		11 Uhr Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern **KimiKi – Kirche mit Kindern**
Sonntag, 9. Mai Rogate	10 Uhr Pastorin Wichern	10 Uhr Pastor Einfeldt
Christi Himmelfahrt 13. Mai	10.30 Uhr **Open-Air-Gottesdienst aller ev.-luth. Kirchengemeinden** Pastorin Meinert, Pastor Ehlbeck,	
Sonntag, 16. Mai Exaudi	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr Pastor Janke
Donnerstag, 20. Mai		
Pfingstsonntag 23. Mai	10 Uhr Pastorin Meinert Angela Tenne, Querflöte	10 Uhr Pastor Janke Horn: César Martinez
Pfingstmontag 24. Mai	10 Uhr Prädikant Helmold	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 30. Mai Trinitatis	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche*	10 Uhr Pastor Einfeldt
Sonntag, 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Riemer Goldene Konfirmation	10 Uhr Pastorin Wichern

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden vor Ort, in den Schaukästen und auf den Gemeinde-Webseiten.

Auferstehungskirche	St. Gabriel	
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** „Purpurhändlerin Lydia“		**Donnerstag, 8. April**
		Samstag, 10. April
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 11. April** Quasimodogeniti
10 Uhr Dipl. Theol. Thomas Strege	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 18. April** Misericordias domini
10 Uhr Pastorin Urbach 18 Uhr **Jugendgottesdienst** von Jugendlichen/TeamerInnen	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 25. April** Jubilate
17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** Gospel-Ensemble Nord-Barmbek „Singing Stones“	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 2. Mai** Kantate
		Samstag, 8. Mai
10 Uhr Prädikantin Groth	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 9. Mai** Rogate
in Barmbek und Dulsberg auf dem Straßburger Platz (!), Dulsberg (siehe Seite 5) Gospel-Ensemble Sing! Inspiration		**Christi Himmelfahrt** 13. Mai
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 16. Mai** Exaudi
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** „Königinnen“		**Donnerstag, 20. Mai**
10 Uhr Pastorin Urbach „Feuer und Flamme“	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Pfingstsonntag** 23. Mai
Gemeinsamer Gottesdienst in St. Gabriel	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Pfingstmontag** 24. Mai
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 30. Mai** Trinitatis
10 Uhr Pastor Hanno **Konfirmation** 17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse**, Florian Miro und die „Sisters in Soul“, „In Abrahams Schoß“	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 6. Juni** 1. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst zum Osterfest

am Ostermontag, 5. April, um 10 Uhr in der Kreuzkirche

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage.

Vikarin Nora Gutdeutsch stellt sich vor

Hallo und Moin Moin liebe Gemeinde, mein Name ist Nora Gutdeutsch und seit dem 1. Oktober 2020 bin ich in der Kirchengemeinde Alt-Barmbek für 2 Jahre Vikarin. Hier bei Ihnen werde ich unter Anleitung von Pastorin Riemer Aufgaben übernehmen und alles lernen, was zum Pfarrberuf gehört: Gottesdienste, Seniorenarbeit, Taufen, KonfirmandInnenunterricht und vieles mehr. Dazu werde ich auch ab und zu Seminarwochen (hoffentlich!) in Ratzeburg haben.

Ich selbst komme aus Hamburg-Schnelsen und habe nach einem Freiwilligen Ökologischen Jahr in Molfsee, SH fast mein gesamtes Studium der evangelischen Theologie an der Universität Hamburg verbracht. Besonderes Interesse hat bei mir der interreligiöse Dialog geweckt. Durch den Austausch, das Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, konnte ich mich mit meinem persönlichen Glauben auseinandersetzen und ihn entdecken. Dies führte mich zu einem Gemeindepraktikum in Jerusalem, zu einem „Auslandssemester" in jüdischer Theologie in Potsdam und später zum Studium der Judaistik an der Freien Universität Berlin. Praktisch komme ich aus der Jugendarbeit: Nachdem ich selbst Kindergruppe und Jungschar genießen durfte, bin ich Teamerin in meiner Heimatgemeinde geworden. Am liebsten waren mir dabei die Konfirmandenarbeit und die sommerlichen Freizeiten. Später war ich auch im Kirchenkreis Jugendausschuss (HH-West/Südholstein) und in der [EJH].

Foto: Privat

Auch wenn ein paar von Ihnen mich schon zu Gesicht bekommen haben und ich auch schon ein paar Menschen kennenlernen durfte, an Gottesdiensten, zu Weihnachten oder im KGR, startet die Gemeindephase für mich erst Ende März. In der jetzigen Schulphase von Oktober bis Ende Februar unterrichte ich Religion an der Grundschule Alter Teichweg. Ich bin aber schon jetzt voller Neugier und Freude auf das Kennenlernen mit Ihnen, auf neue gewöhnliche und ungewöhnliche Begegnungen, auf Reden und Zuhören.

Bis dahin, herzliche Grüße,

Ihre Nora Gutdeutsch

Gemeindefreizeit

Sollte es unter Corona-Pandemiebedingungen wieder erlaubt sein, möchte ich, unter Vorbehalt, gerne wieder eine Erwachsenenfreizeit anbieten.

Zwischen Emden und Aurich liegt das idyllische Dorf Großenfehn tief im Herzen Ostfrieslands. Beherbergt sind wir im Haus Helgoland in Einzelzimmern.

Ein Highlight ist auch der Besuch der Bilderausstellung in Worpswede plus Führung.

Interessenten können sich unverbindlich auf eine Vormerkliste setzen lassen.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen aus der Region Barmbek/Dulsberg
Verpflegung: Wir nehmen eine Kochfrau mit/ Selbstverpflegung
Reisetransfer: 2 Bullis + 1 Pkw
Zeit: Abfahrt am Donnerstagvormittag: 06.05.21. Rückfahrt: Sonntag 09.05.21
Teambegleitung: Andrea Hinrichs, Monika Günl, Diakon Eggert Nissen
Kosten: Ca. 180 - 200 €, Zuschüsse möglich

Kindergottesdienst in der Kreuzkirche mit Kindern und Eltern
Mit spannenden Geschichten.
Aufgrund der Corona-Situation findet kein gemeinsames Frühstück statt
Information: Pastorin Meinert
Termine: 27. März und 29. Mai

Kinderchor „Alt-Barmbek"
Während des Lockdown proben wir nicht, doch sprechen Sie uns bei Interesse trotzdem gerne an.
Wir freuen uns über neue Mitsänger*innen!
für Kinder von 4 bis 10 Jahren.
Dienstags 16.30 - 17.00 Uhr (mit Ausnahme der Hamburger Schulferien) im Bugenhagensaal des Barmbek°Basch, Wohldorfer Str. 30.

Junge Kantorei Alt-Barmbek
Während des Lockdown proben wir nicht, doch sprechen Sie uns bei Interesse trotzdem gerne an.
Wir freuen uns über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen!
Chorprobe dienstags 20.00 - 22.00 Uhr in der Kreuzkirche
Chormusik aus Klassik und Pop. Auftritte in Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen.
Bitte informieren Sie sich über unsere Website über den Neustart.

Gesprächskreis Glaube und Leben
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 19.30 - 21 Uhr
Die eigene Lebenserfahrung und biblische Texte nebeneinandersetzen.

Hören, was andere über diese Bibelstelle denken. Vielleicht auch andere Sichtweisen kennenlernen und neue Einsichten bekommen.
Leitung und Infos: Pastor Einfeldt

Gesprächskreis Verstehen und glauben
in den geraden Kalenderwochen 14-tägig Donnerstags, 19.30 - 21 Uhr
Ein biblisches Buch wird fortlaufend gelesen und besprochen: In welcher Situation ist der Text damals entstanden, welche Aussagen waren damals besonders wichtig, welche Bedeutung könnten sie heute haben. Wir fragen und diskutieren miteinander.
Leitung und Infos: Pastorin Riemer

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Wanderfreizeit

11.09. – 19.09.2021 von Tegernsee (Bayern) nach Sterzing (Südtirol)

Von Herberge zu Herberge über Stock und Stein!
Grundfitness wird vorausgesetzt.

Was im vergangenen Jahr nicht klappte, soll im Spätsommer dieses Jahres nachgeholt werden. Einige der 12 Plätze sind schon belegt. Auch hier können unverbindliche Reservierungen getroffen werden. Bitte einfach bei mir melden.

Voraussichtliche Kosten: 580 – 600 €
Team: Imogen Buchholz, Arndt Prodinger, Eggert Nissen
Infos: Eggert Nissen

Einladung zur Goldenen Konfirmation

am Sonntag, 06. Juni um 10.00 Uhr

Vielleicht sind Sie vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert worden, haben damals für Ihren Weg ins Erwachsenwerden einen Segen mit auf den Weg bekommen?
Seitdem sind Sie viele Wege gegangen, schöne und schwere, haben die unterschiedlichsten Erfahrungen gesammelt, haben geleistet, haben gelebt und durchlebt. Die Feier der Goldenen Konfirmation ist nun eine gute Gelegenheit, innezuhalten, sich zu erinnern und sich Segen für alle weiteren Wege zusprechen zu lassen.

Unsere Einladung richtet sich an Menschen, die in den Jahren 1970, 1971 oder früher in der Kreuzkirche, der Heiligengeistkirche oder der Bugenhagenkirche konfirmiert wurden, sowie an alle, die in früheren Jahren oder an anderen Orten konfirmiert wurden und bisher keine Gelegenheit hatten, ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen. Eingeladen sind ebenfalls alle, die damals konfirmiert wurden und inzwischen nicht mehr Mitglied der Kirche sind.
Selbstverständlich ist auch Ihre Begleitung herzlich willkommen.
Wir beginnen mit einem Festgottesdienst, in dem wir erneut um den Segen Gottes für Sie bitten. (Wie wir anschließend den Tag gestalten werden, steht aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest.)

Wir möchten gern so viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden wie möglich bei uns begrüßen, wir haben jedoch keine Möglichkeit, sie ausfindig zu machen. Vielleicht kennen Sie Menschen, für die unsere Einladung in Frage kommen könnte, und Sie sagen es ihnen weiter. Vielen Dank!

Weitere Informationen bei Pastorin Katharina Riemer, 519 00 80 30, katharina.riemer@kirche-alt-barmbek.de

Anmeldung bei Frau Andrea Laustsen im Kirchenbüro Tel. 519 00 80 11, buero.laustsen@kirche-alt-barmbek.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden viele Termine nicht wie gewohnt statt, bitte informieren Sie sich vorab.

Angebote für SeniorInnen
In der Ausgabe für die Gemeinde Alt-Barmbek befindet sich eine gelbe Beilage, in der Sie die Angebote für SeniorInnen finden.
Sollte diese Beilage sich nicht im Heft befinden, können Sie diese im Kirchenbüro bestellen.
Tel.: 519008011

Denktraining für SeniorInnen
Denktraining mit Frau Helga Pramor-Thiel.
Jeden 2. Und 4. Montag im Monat, findet z.Zt. als Telefonkonferenz statt

Agile Frühstücksgruppe
Schlemmen, schnacken, planen und was machen! Für Männer und Frauen um die Lebensmitte (50+).
Um Anmeldung bis Donnerstag wird gebeten. Diakon E. Nissen

Spielkreis
Findet zur Zeit nicht statt.

Donnerstagstreff
jeden Donnerstag 10 - 12 Uhr oder 15 - 16.30 Uhr im Saal 2, 1. OG. Im Barmbek°Basch
Impuls und Austausch aus Alltag, Kultur und Geschichte. Gemeinsames Kaffeetrinken. Die Themen finden Sie im gelben SenorInnenprogramm. Sie sind herzlich willkommen.
Leitung: Pastorin Katharina Riemer und Team
Begrenzte Gästezahl - zurzeit nur nach vorheriger Anmeldung
Informationen bei Andrea Laustsen im Kirchenbüro oder bei Pastorin Katharina Riemer

Sträkelclub am Basch
Jeden 3. Freitag im Monat
16 – 18 Uhr (Kirchkeller)
Information: Diakon E. Nissen

Feierabendsingen
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 – 19.30 Uhr (Kirche)
Leitung: E. Nissen und J. Wienert

Akonda Women´s Café
Mittwochs 15 - 18 Uhr
Information: Claude Gbocho

Akonda Café Rechtsberatung
Mittwochs 18 - 20 Uhr (Saal 3, 1. OG)
Information: Claude Gbocho

Auf dem Weg zu ökofair: Beispiele aus der Gemeinde

Solaranlage auf dem Kirchvordach

Mit dem Umbau der Frohbotschaftskirche wurde auch eine Solaranlage eingebaut. Sie befindet sich auf dem Kirchvordach zur Südseite. Die gewonnenen Energie wird über viele Meter Wasserleitungen als Wärme in das Betonfundament des Neubaus geleitet. Langsam und sehr nachhaltig versorgt so die Sohle der Kirche Fussboden und Wände im Erdgeschoss mit einer Grundwärme, wodurch langfristig weniger zugeheizt werden muss und somit Energie gespart werden kann.

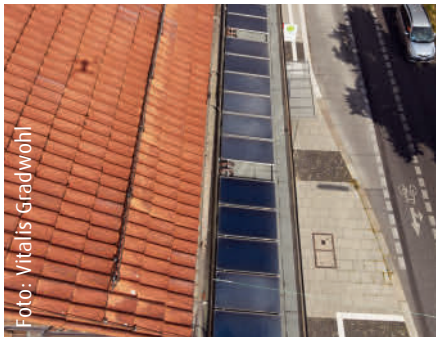


Foto: Vitalis Gradwohl

Foto: Jana Vielweber

Weidentipi in der KiTa

Anfang Dezember wurde unser Weidentipi gepflanzt!
Wir freuen uns über ein weiteres Highlight in unserer Kita. Die Kinder spielen verstecken, beobachten aus keinen Winkeln und erleben, wie sie von Pflanzen umgeben, in einer kleinen Höhle spielen können.
Wir freuen uns schon auf den Frühling, wenn das Tipi anfängt zu sprießen und alles wieder lebendig wird. Bis dahin werden die Pflanzen gepflegt und beim Wachstum beobachtet.

Urban Gardening im Nachbarschaftstreff

Der kleine Stadtteilgarten vor dem Nachbarschaftstreff wird von der Urban Gardening-Gruppe gehegt und bestellt. Gemeinsam wird Unkraut gejätet, gepflanzt und geerntet. Neben der aktiven Arbeit an der Luft bedeuten die regelmäßigen Treffen auch nachbarschaftliche Begegnung und die Möglichkeit den Dulsberg kreativ, ökologisch und nachhaltig mitzugestalten.
Interessierte sind herzlich willkommen zum Treffen am **Donnerstag, den 8. April 2021 von 15 - 17 Uhr** beim Nachbarschaftstreff.

Foto: NBT

Kirchen-Bus verkaufen und Lastenfahrrad nutzen

Einst hat uns unser Kirchenbus gute Dienste geleistet: Shuttelservice für SeniorInnen, Ausfahrten von MitarbeiterInnen, Ware holen von der Hamburger Tafel. Mittlerweile werden Wege individueller zurückgelegt, Ausfahrten mit der (S)-Bahn unternommen und der Großteil der Ware von der Tafel wird geliefert. Darum und aus ökologischen Gründen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, den Bus zu verkaufen und stattdessen ein Lastenfahrrad anzuschaffen.

Ökologische und nachhaltige Gestaltung im Kirchenrundbeet

2020 war das Jahr der Veränderung des Ringbeetes um die Kirchenapsis. Im Frühjahr wurden die zart-lila blühenden Phacelien (Bienenweide) durch recht eintönige und wenig insektenfreundliche Schneemarbeln ersetzt. Klimawandel und Artensterben, sowie unser Interesse das eigene, direkte Umfeld sozial als auch ökologisch zu verbessern, sind unsere Motivation Ideen zu entwickeln und anzupacken. Diese triste Neubepflanzung musste also aufgewertet werden und wir wandten uns an die Kirche. Mit unserer Idee einer ökologisch vielfältigen und nachhaltigen Umgestaltung des Beetes sind wir, Nicole Birkholz und Thomas Kiske (beide „Dulsberger Pflanzen“) dort sofort auf positive Zustimmung gestoßen. So wich das Ziergras schnell einem bunt blühenden Ensemble aus insektenfreundlichen Blumen und Stauden, das von den tierischen Gästen, insbesondere den Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Marienkäfern umgehend als willkommener Lebensraum (in den z.T. selbst angefertigten Insektenhotels) und Nahrungsquelle akzeptiert wurde. Darüber hinaus konnte das blumige Bunt allen Nachbar*innen und Besucher*innen des Beetes ein mindestens kleines Lächeln auf das Gesicht zaubern. Die Entwicklung war rasant zu beobachten, wir erhielten viel positives Feedback und blieben selten allein, wenn wir zum regelmäßigen Wässern in den Sommermonaten vor Ort waren. So kann es auch auf unserem kleinen Dulsberg gelingen, Natur- und Umweltschutz zu praktizieren und gleichzeitig das zwischenmenschliche Miteinander zu stärken. Wir glauben, das Ringbeet war und ist ein voller Erfolg für Mensch und (Stadt-) Natur! Viele der Blumen werden 2021 durch Selbstaussaat wieder erblühen und ergänzt werden.
Pflanzenspenden und Mitstreiter sind immer willkommen. Wir freuen uns auf ein blumiges Jahr mit vielen Gästen am Beet und bedanken uns bei der Kirche Dulsberg für das entgegenbrachte Vertrauen und die Ermöglichung dieses Projektes! Gemeinsam sind wir stark für einen bunten Dulsberg.

Thomas Kiske

Pastor Janke stellt sich vor

Als Vertretungspastor freue ich mich sehr auf meine Zeit in Dulsberg, da ich diese Region nur spärlich kenne und nun die Möglichkeit bekomme, diese Wissenslücke etwas schließen zu können. Das Kennenlernen anderer Strukturen und neuer Menschen stillt meine natürliche Neugier und Lebenslust. Die 20 Jahre in meiner Kirchengemeinde in Hamburg-Langenfelde zeigen aber auch meine bodenständige Art, die mir in einer vom Handwerk geprägten Familie verinnerlicht wurde. Ich predige gerne „Schwarzbrot für die Seele“ und erfreue mich der Liturgie – wenn sie denn gesungen werden darf.
Wir lernen uns in einschränkender Corona-Zeit kennen und werden in dieser Krise zusammen stehen, gehen und beten.

Foto Privat

Angebote zu Ostern

Das Leben feiern und die Tränen nicht vergessen: Jedes Jahr wieder durchleben wir von Gründonnerstag bis Ostern in nur vier Tagen viele verschiedene Facetten des Lebens und vergewissern uns wieder, dass wir in allem auf wundersame Weise in Gott geborgen bleiben.

Wir laden ein und hoffen sehr, dass es auch möglich wird:
Gründonnerstag, 18.00 Uhr
Das letzte gemeinsame Passamahl Jesu mit seinen JüngerInnen
Welche Form von Gemeinschaft wir haben können, entscheidet sich später.
Karfreitag, 10.00 Uhr
Der Tod Jesu
Ob Gottesdienst in der Kirche oder Andacht auf dem Kirchvorplatz: Gemeinsames Erinnern erleichtert das Nachdenken über Abschied und Loslassen.
Ostersonntag
Die Auferstehung Jesu
5.30 Uhr Osterfeuer vor der Kirche
6.00 Uhr Andacht
10.00 Uhr Festgottesdienst
Die Freude über das Leben wird gefeiert. Über die Form der Feier entscheiden wir nach Redaktioinsschluss.
Aktuelle Infos finden Sie auf Aushängen und im Internet.

Regelmäßige Angebote

Kinder und Jugendliche:

Karl-Heinz-Hitz-Raum

Schularbeitenhilfe
mit Mike Manske
dienstags 15-18 Uhr

Gitarrenunterricht
montags 17.30 Uhr, Mike Manske
Tel. 695 65 64

Seniorinnen und Senioren:

Annemarie - Dose - Saal

SeniorInnennachmittage
dienstags 14.30-16.00 Uhr

Pastor Holger Janke begleitet während seiner Vertretung die SeniorInnen und hofft, dass bald wieder regelmäßige Treffen am 2. und 4. Dienstag im Monat möglich werden. Zurzeit sind coronabedingt nur Einzelgespräche möglich.
Wir üben uns in Geduld und freuen uns auf den Augenblick, wenn wir uns wieder als Seniorengruppe begegnen und austauschen dürfen - wie gewohnt bei Kaffee und Bingo.

Nachbarschaftstreff Dulsberg

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
zum Redaktionsschluss ist uns leider nicht bekannt wie die coronabedingten Einschränkungen die Angebote des Nachbarschaftstreffs einschränken. Bitte beachten Sie deshalb die Aushänge im Fenster des Nachbarschaftstreffs, im Schaukasten der Frohbotschaftskirche und auf unserer Internetseite.
Wir hoffen, dass unsere Räumlichkeiten wieder für zahlreiche Gruppenaktivitäten zur Verfügung gestellt werden können und die ganze Vielfalt an Veranstaltungen und Begegnungen im Nachbarschaftstreff und unsere Außenaktivitäten möglich sein werden.
Damit Sie selbst und andere gut geschützt sind, gibt es ein paar Dinge zu beachten, so dass wir Sie bitten, sich unbedingt vorher telefonisch anzumelden.

Bis bald und bleiben Sie bitte gesund!
Sprechzeiten
Gern können Sie uns anrufen und erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 11 bis 14 Uhr. Auch persönliche Gespräche nach vorheriger Terminvereinbarung sind wieder möglich.

Nordic Walking
Montags 10 Uhr, Treffpunkt vor dem Nachbarschaftstreff, kostenlos

Schularbeitenhilfe
Mike Manske unterstützt SchülerInnen aller Jahrgänge bei den Hausaufgaben
Wöchentlich mittwochs, 15 – 18 Uhr (außer in den Ferien), kostenlos

Spaziergang
Do, 8. April
Gemeinsam wollen wir zum Eichtalpark und in den Botanischen Sondergarten spazieren, ca. 7 km

NACHBARSCHAFTS TREFF

Nachbarschaftstreff Dulsberg, Elsässer Straße 15, 22049 Hamburg,
Tel.: 040 – 693 00 94, E-Mail: nachbarschaftstreff@web.de
http://nachbarschaftstreff.kirche-dulsberg.de
Die Ansprechpartnerinnen Petra Schmidt und Katharina Kehrer erreichen Sie telefonisch von Mo bis Fr von 11 bis 14 Uhr.

Musiker und Chorleiter Florian Miro

Florian Miro ist seit 13 Jahren in der Kirchengemeinde Nord-Barmbek und (bis 2019) in der Gemeinde St. Bonifatius als Musiker tätig. Er leitet den Gospelchor „Sisters in Soul“ und spielt gelegentlich Klavier im Gottesdienst oder zu besonderen Anlässen.
Wir haben ihn gebeten, sich anhand einiger Fragen der Gemeinde vorzustellen:

Foto: Oliver-Nimz.com

Mein Name ist **Florian Miro**
und besondere Freude im Leben macht mir ....
gemeinsam mit anderen Menschen Musik zu machen, aber gelegentlich auch ganz für mich zu sein und in der Musik zu versinken.

An unserer Kirchengemeinde gefällt mir besonders ....
jegliche Art von Gemeinschaft, die in und um die Gemeinde gelebt wird.

Und an meiner Arbeit hier liebe ich ....
große Räume mit Musik zu füllen, Singenden und Zuhörenden Freude zu bereiten.

Wenn ich nicht gerade in der Gemeinde Nord-Barmbek arbeite, dann ....
leite ich andere Chorensembles, schreibe Theaterstücke und Musik, und stehe auch mal selbst auf der Bühne.

Wenn ich an unsere Gemeinde in 10 Jahren denke, dann denke ich ....
dass wir hoffentlich immer noch Lust daran haben, neue Wege zu gehen, und die Einschränkungen der Gegenwart nur noch eine ferne Erinnerung sind.

Etwas, das ich in unserer Gemeinde vermisse ...
im Moment natürlich die Chorarbeit. Aber auch, dass das wirkliche Zusammenwachsen von Nord-Barmbek und St. Bonifatius durch die besonderen Umstände um Corona nicht von allen miterlebt und gestaltet werden konnte.

An meinem persönlichen Glauben ist mir wichtig, ...
dass ich mich stets selbst frage, ob ich die Werte, die ich erwarte, auch lebe, dass meine Worte nie zu Floskeln werden, und dass Liebe und Gemeinschaft immer im Vordergrund stehen.

Was ich der Gemeinde sonst noch mit auf den Weg geben möchte ...
Lasst uns viele Wege des Miteinanders statt des Nebeneinanderher finden.

Abschied in Würde

www.hamburger-bestattungsinstitut.de

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“ ...

... erklärt Sven Havemeister vom Hamburger Bestattungsinstitut. „Wir sind der Meinung, dass jeder sich in Ruhe und Würde verabschieden können sollte, und genau darum unterstützen wir die Hinterbliebenen in ihrer Trauer, wo wir können“. Der Geschäftsführer und sein erfahrenes Team kümmern sich um alle Notwendigkeiten, an die im Trauerfall gedacht werden muss – persönlich, preisgünstig und zuverlässig. Ob See-, Erd- oder Feuerbestattung, auch individuelle Wünsche werden gerne nach fachkundiger Beratung berücksichtigt.

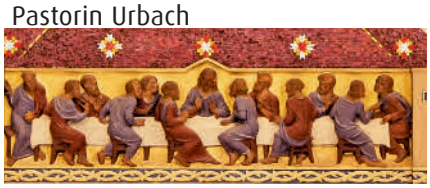
HAMBURGER BESTATTUNGSINSTITUT
Fuhlsbüttler Straße 775
22337 Hamburg

Für eine unverbindliche Beratung sind wir unter
Tel.: 040/44 44 77
für Sie da.

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Gründonnerstag - Karfreitag - Karsamstag - Ostern

Gründonnerstag, 1. April, 19 Uhr
An diesem Abend ist die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus mit allen Sinnen zu spüren. Wir besinnen uns auf das Abendmahl und teilen Brot und Wein miteinander.
Pastorin Urbach



Karfreitag, 2. April
Um **10 Uhr** vertiefen wir uns in die Botschaft des Kreuzes. Es soll uns Trost werden.
Um **14.30 Uhr**, zur Todesstunde Jesu, versammeln wir uns um das Kreuz Jesu. In der Stille lassen wir es zu uns sprechen und empfangen einen Segen.
Pastor Hanno

Karsamstag, 2. April, 16 Uhr

Die Passionsmusik mit dem Stabat Mater von Pergolesi und anderen Musikstücken lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen. So können wir uns auf Gott und auf uns selbst besinnen.
Pastorin Urbach

Ostersonntag, 4. April
Um 5.30 Uhr erwarten wir mit dem Sonnenaufgang im Kirchgarten die Auferstehung Jesu Christi. Mit dem Osterlicht ziehen wir in die dunkle Kirche ein, taufen und feiern.
Pastor Hanno und Team

Ostersonntag um 17 Uhr feiern wir die Auferstehung festlich und fröhlich mit einer Gospelmesse.
Pastorin Urbach

Ostermontag, 5. April, 10 Uhr
Vertraue mir! Dazu lud Jesus als der Auferstandene seine Freundinnen und Freunde ein. Wir wollen seine Gegenwart feiern und uns freuen an dem neuen Leben. Nach dem Gottesdienst suchen wir Ostereier im Kirchgarten.
Pastor Hanno

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe 2 bis 4 Jahre
donnerstags, 16 - 17.30 Uhr
Stefanie Jürgens, Tel.: 69 45 72 99

Kindergottesdienst - zu Hause!
mit online Anleitungen
Für Kinder von 4 bis 11 Jahren.
Sonntag, 28. März und 25. April.
Nina Kahl, Tel.: 63 97 43 78 und
Jane Steinmann, Tel.: 41 46 94 98

Pfadfinderstamm Astrid Lindgren
Wölflingsstufe, Löwenherz
(ab 7 Jahren) freitags, 16.30-18 Uhr
Jugendpfadfinderstufe, Borkas
(10-13 Jahre) donnerstags,
17-18.30 Uhr
Pfadfinderstufe, Katlas
(13-16 Jahre) dienstags, 18-19.30 Uhr
Ranger-und Roverstufe
(16-21 Jahre) jeden 2. Dienstag
ab 18.30 Uhr
Erwachsenenstufe (ab 21 Jahren)
Treffen nach Absprache
Leitungsrunde
alle 2 Wochen di/mi ab 18.30 Uhr
mitmachen@vcp-barmbek.de
www.vcp-barmbek.de
Facebook: VCP Stamm Astrid Lindgren Hamburg

Musikalische Gruppen

Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro, welche Gruppe sich trifft.

Gospelchor Rainbow Voices
montags, 19 - 21 Uhr
Leitung: Maike Ostermann

Frauengospelchor
„Sisters in Soul“
donnerstags, 19 - 21 Uhr,
Leitung: Florian Miro
monatlicher Beitrag: € 10

Ukulele-Gruppe
montags, 17 – 18.30 Uhr
Infos: Theresia Gauger
0176 – 48 29 07 82

Singspaß
Jeden 2. und 4. Montag im Monat
15 – 16 Uhr
Leitung: Maike Ostermann

Kammerchor
Informationen im Kirchenbüro

HamGam Ensemble
Persische Folklore und Volksmusik
Termine auf Nachfrage.
Kontakt: Nahid Samadian
Tel.: 0179 – 50 18 284

Open Air Taufe

Taufe unter freiem Himmel, das ist ein ganz besonderes Ereignis. Wir bieten dies an im Rahmen des Stadtpark-Gottesdienstes. Seit einigen Jahren schon feiern die Gemeinden rund um den Stadtpark einmal im Jahr einen Open-Air-Gottesdienst beim Landhaus Walter. Im Anschluss gehen wir zum Stadtpark-See und taufen dort.
In diesem Jahr ist dieses Fest für Sonntag, den 13. Juni, geplant.
Mit der Taufe feiern wir das Leben. Wir taufen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Allen sprechen wir Gottes Segen zu. Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen steht bei der Taufe im Mittelpunkt.
Wenn Sie sich oder Ihr Kind in diesem Jahr dort taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei Pastorin Urbach oder im Kirchenbüro.

Der neue Lift ist da!

Noch verhüllt!

Wenn der Denkmalschutz im Spiel ist, dann baut es sich nicht so leicht. Das merken wir immer wieder, wenn es um die Kirche und das Gemeindehaus geht. Beim Einbau unseres neuen Lifts und eines leicht zugänglichen Sanitärbereichs wurden wir aufgefordert eine Farbgestaltungsuntersuchung des Treppenhauses durchzuführen. Interessantes kam dabei zu Tage. Die Erbauer des Gemeindehauses waren farbenfroher, als es zu erwarten gewesen wäre.
Als unser Maler, Herr Abraham, mit seiner Mitarbeiterin, Frau Neumann, zu Werke gingen, richteten sie sich nach den Überlegungen unseres Architekten sowie den sachkundigen Erwägungen von Frau Rehder, die uns von Seiten des Kirchenkreises seit Jahrzehnten äußerst fachkundig berät. Nun hat also unser Gemeindehaus neben einem Lift, der uns alle in den ersten Stock zum großen Saal bringt, einen schön gestalteten Eingangsbereich.
Freuen wir uns also auf die neue Zeit mit neuen Veranstaltungen und Zusammenkünften in unserem schönen Gemeindehaus.

Pastor Rainer Hanno

Fotos: Rainer Hanno

Nachdem wir so lange dem Lift entgegen gesehen haben, wollen wir ihn nicht einfach still in Betrieb nehmen, sondern ihn gebührend begrüßen. Das ist unter den Corona-Beschränkungen aber gar nicht so einfach umzusetzen. Doch wir wollen es planen.

Wir laden herzlich ein zur

Einweihung

des neuen Liftes **am Freitag, dem 26. März, um 11 – 13 Uhr.**

Kommen Sie zum Haupteingang. Dann können Sie den Lift ausprobieren und in den 1. Stock fahren.
Dort erwarten wir Sie. Im Großen Saal wird unsere neue Kirchenmusikerin während der Zeit auf dem Flügel spielen.
Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Kirchengemeinderates
Pastorin Idalena Urbach

Improvisations-Theater mit Kuchen

Es ist wieder soweit, die Theatergruppe Spektakula präsentiert ihre 4. Improvisationsshow, diesmal mit Kuchen!

Foto: U.Ganz | Spektakula

Unterhaltung für Geist und Gaumen – spontan, lecker, spritzig, saftig, unterhaltsam und süß – lassen Sie sich überraschen!
Der Vorhang geht auf am 21. März um 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Eintritt frei.
Kuchen und Kaffee zu netten Preisen.
Aktuelle, kurzfristige Informationen und Kontakt bitte über unsere Homepage:
www.spektakula.de

Gute Vorbereitung ist alles!

Im Frühjahr heißt es für uns PfadfinderInnen, sich für die Fahrten im Sommer vorzubereiten. Wir planen wo es hingeht, wie die Packliste auszusehen hat und üben Knoten für den Zeltaufbau. Einer der wichtigsten Knoten ist der Palstek. Dieser wird auch häufig bei der Seefahrt angewandt. Der Palstek ist einfach zu knoten und hält gut. Außerdem ist er auch nach langer Belastung meist gut wieder zu lösen. Wenn nach unser Winterpause der Sommer vor der Tür steht, dann heißt es: „Alle Zeit bereit, Gut Pfad!"

Cordula Ließ

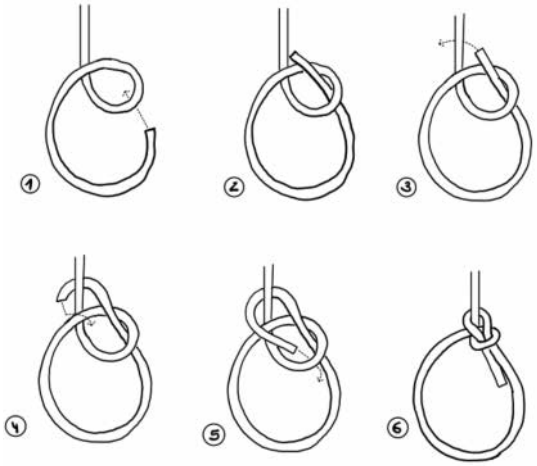


Bild: Cordula Ließ

Gottesdienste im Pflegeheim

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst im Hesse-Diederichsen-Heim, Lämmersieth 75, 1. Stock.
Dienstag, 2. März und 6. April und 1. Juni jeweils 10.15 Uhr.
Kommen Sie gern als Gast dazu.
Pastorin Urbach

Stadtteilgespräch

Mittwoch, 26. Mai, 19 Uhr
Barmbeks soziale Kurve
Vor drei Jahren ging es schon einmal im Stadtteilgespräch um den Gleisbogen (zwischen Rübenkamp, Hufnerstraße und U3). Skateplatz, Werkstatt, Bauspielplatz, Kita, Wohnhäuser und Multifunktionsgebäude: Was ist jetzt der Stand? Was wird entstehen, was bleibt, was wird gehen?

Geburtstagsfeiern

Wir laden alle Geburtstagskinder einmal im Monat ein, um Sie zu feiern.

Foto: Idalena Urbach

Entweder bei Kaffee und Kuchen oder im Rahmen eines Gottesdienstes.
Im Kirchenbüro können Sie sich dazu anmelden und auch aktuelle Informationen erhalten.
Pastorin Urbach

Meditation und Herzensgebet

Die Veranstaltung bleibt!
Der Tag ändert sich! Jetzt immer **mittwochs** am 1. und 3. Mittwoch im Monat.
jeweils um 19.30 Uhr: 3. und 17. März, 7. und 21. April., 5. und 19. Mai.
Es laden ein Roswitha Gössler und Rainer Hanno

Foto: Rainer Hanno

Regelmäßige Angebote

Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro, ob und welche Gruppe aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie stattfinden kann.

Kreistänze aus aller Welt
letzter Dienstag im Monat,
19.30 - 21.30 Uhr
Bernhard Lewald
Tel.: 6001 28 64

Meditative Kreistänze und Gebärden
2. Mittwoch im Monat
19.30 – 21 Uhr
Sabine Gust, Tel.: 644 32 89

Solidarisches Yoga
- Sanftes Hatha Yoga:
  mittwochs, 18 - 19.30 Uhr
- Hatha Yoga:
  mittwochs, 19.45 - 21.15 Uhr

Kassandra Heinke
Tel.: 01577 – 825 28 66
yogabeikassandra@gmail.com
Freiwilliger Betrag

Stricktreff
1. und 3. Montag im Monat,
19 - 21 Uhr
mit Anmeldung
Alma Abraham, Tel.: 61 05 81

Gymnastik
dienstags, 10 Uhr
Glenda Remke, Tel.: 422 67 20

Fitness 60+
samstags, 11 - 12.30 Uhr
Christiane Groth
Tel.: 0176 – 48 23 29 61

Billardcafé
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
15 - 16.30 Uhr, mit Anmeldung
Sven Ullrich
Tel.: 01573 - 747 11 80

Kaffee- und Spieletreff
dienstags, 14.30 - 17 Uhr
Eva Ansen,
Tel.: 511 32 31

Mittwochskreis für Frauen
mittwochs, 15 – 17 Uhr
Kaffee und Gespräche

Frühstück und Kulturnachrichten
Monatlich, Donnerstag vormittag

Bingo!
Donnerstagnachmittags
monatlich
mit Anmeldung
Monika Richter
Tel.: 89 00 36 33

Feldenkrais
donnerstags, 19 - 20 Uhr
genaue Termine bitte erfragen bei Katrin Springherr, Tel.: 51 49 38 49
Onlineangebot dienstags 19-20 Uhr unter www.springherr.de

Heiteres Gedächtnistraining
1. und 3. Donnerstag im Monat,
15 – 16.15 Uhr
Hannchen Schröder-Paschilk
Tel. 0157 – 38 31 76 36

Ehepaarkreis
Freitag, 18 Uhr
Anmeldung bei Renate Zavada
Tel.: 69 79 00 94

Publikforum-Lesekreis-Gespräch
Wir besprechen aktuelle Themen aus der Zeitschrift PublikForum.
monatlich montags, 19 Uhr
Termine nach Absprache.

Mittagstisch am Tieloh
Jeden Dienstag, Mittwoch, und Donnerstag von 12.10 - 13 Uhr.
Wann der Mittagstisch wieder geöffnet wird ist noch offen.

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Samstagsmusik in St. Gabriel

Ab März 2021 wird zum zweiten Mal die Konzertreihe „Samstagsmusik in St. Gabriel“ stattfinden. Die Reihe beinhaltet in diesem Jahr wieder fünf Konzerte, die **einmal monatlich am Samstag um 11 Uhr** beginnen und 45 Minuten dauern.
Im vergangenen Jahr mussten wegen der Corona-Pandemie ja leider einige Termine abgesagt werden. Umso mehr hoffen wir, dass diesmal alle Konzerte wie geplant durchgeführt werden können.
Bitte informieren Sie sich vor den Veranstaltungen auf unserer Website www.kirche-st-gabriel.de, ob und unter welchen Bedingungen das jeweilige Konzert stattfinden kann.
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Kantorin Katja Britze

Rund um Ostern in St. Gabriel

Am **Gründonnerstag, dem 1. April** lädt Pastor Lundius **um 18 Uhr** zu einem **Feierabendmahl** unter Corona-Bedingungen in unserer Kirche ein, um an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus zu denken und gemeinsam dieses Zeichen der christlichen Gemeinschaft zu feiern.
Coronabedingt wird auf jedem markierten Sitzplatz ein kleines, abgepacktes Gedeck mit Brot und Wein bzw. Saft zu finden sein, so dass wir dann - wenn auch räumlich getrennt – im Geiste aber vereint miteinander Abendmahl feiern.
Am **Karfreitag, dem 2. April ist um 10 Uhr** ein **nachdenklicher Gottesdienst** am Sterbetag Christi, an dem Pastor Ehlbeck an diesem schweren, aber wichtigen Gedenktag über Jesu Passion in und für unsere Welt nachdenken möchte.
Am **Ostersonntag, dem 4. April** beginnt Pastor Ehlbeck um **7 Uhr** morgens mit einem **Ostermorgen-Gottesdienst.**
Um **11 Uhr** lädt Pastor Lundius groß und klein zu einem Oster-Familien-Gottesdienst mit Bildgeschichte ein, in dem wir darüber nachdenken wollen, was die Freunde von Jesus wohl damals erlebt haben.
Schließlich beginnt am **Ostermontag, den 5. April um 10 Uhr** unser **Ostergottesdienst** mit Pastor Ehlbeck.
Wie immer in Corona-Zeiten gilt:
Alle Gottesdienste finden unter den geltenden Corona-Auflagen statt.
Bitte beachten Sie darüber hinaus die eventuellen Änderungen aufgrund der Infektionslage im Schaukasten und auf der Website: www.kirche-st-gabriel.de

Ihre Pastoren Ehlbeck und Lundius

Seniorinnen und Senioren

Gemeindesaal

Offener Gesprächskreis (Montagskreis)
montags 15 – 16.30 Uhr
Gemeindesaal
nach Absprache kleine Ausflüge
Pastor Harald Ehlbeck
Muss bis auf Weiteres wegen der Corona-Auflagen ausfallen.

SeniorInnenwohnheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung

Schmachthäger Str. 38
Morgenandacht
donnerstags 10 Uhr
Pastor Harald Ehlbeck

Regelmäßig

KinderKirche

KinderKirchen-Team und
Pastor Sven Lundius
Die KinderKirche **soll wieder am 1. Samstag im Monat stattfinden** (außer in den Schulferien oder Feiertagen) für Kinder aus dem Stadtteil zwischen 4 -10 Jahre.
Sie wird aber bis auf Weiteres wegen der Corona-Auflagen verkürzt auf 10 - 10.45 Uhr.
Termine: 10. April, 5. Juni

Kita Kinderkirche

Pastor Sven Lundius
dienstags 9.45 Uhr
Unter Corona-Auflagen am:
2. und 16. März, 6. und 20. April, 4. und 18. Mai

KonfirmandInnenunterricht

unter Corona-Auflagen
Pastor Sven Lundius und Teamerin Leah Berny
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr
im Gemeindesaal oder via Zoom

Kantorei

Kantorin Katja Britze
dienstags 19 – 20.30 Uhr
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Gospel-Ensemble

Sing! Inspiration
Juliana Mensah
14-tägig mittwochs 19 – 22 Uhr
Kirche und Gemeindesaal
Infos und Kontakt:
Brigitte Haack, Tel. 64 42 48 30
Handy: 0170 34 34 150
singinspiration@gomusik.de
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Barmbeker Saitenspiel

Tischharfe mit Marion Recht
donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung & Info:
Marion Recht, Tel 61182837
info@musik-im-spiel.de
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Malgruppe

„working girl creative day“
Angela Walther
Termine noch unklar

EvaMigrA.e.V.

Jugendmigrationsdienst Hamburg-Nord 1:
Beratung und Unterstützung für Migrant*innen von 12 - 27 Jahren
Termin unklar
Roberta Wegert

Offene Kirche

In unserer Kirche St. Gabriel hatten wir uns, wie viele andere Kirchen, recht kurzfristig dafür entschieden, dass wir ab Heiligabend, erst gedacht bis zum Sonntag, den 10.01., dann bis zum 31.01.2021 einschließlich, leider keine Gottesdienste vor Ort feiern können, weil die Unsicherheit wegen Corona auch für uns zu hoch war.

Allerdings wollten wir nicht alles ausfallen lassen und haben uns dafür entschieden, eine „Offene Kirche", normalerweise am Sonntag von 10 bis 12 Uhr, anzubieten.
Es läuft Musik im Hintergrund, zur Zeit des Schreibens dieses Artikels ist unser dieses Jahr besonders schöner Tannenbaum noch in der Kirche wie auch unsere Krippen, die Kerzen sind angezündet. Natürlich ist auch die Heizung an und einer von uns Pastoren ist immer da.

Die „Offene Kirche" ist von unserem KüsterInnenteam wie sonst, zur Zeit unter Corona-Bedingungen, gut vorbereitet, deswegen gerne an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen KüsterInnnen.

Unser Angebot wird seitdem gut angenommen. Am Heiligen Abend kamen ca. 40 Menschen zu uns, seitdem sind es ca. 15 bis 20 Personen, die zur Gottesdienstzeit unsere „Offene Kirche" aufsuchen, in der Coronasituation viel überschaubarer als sonst bei den bei uns gut besuchten Gottesdiensten.

Die „Offene Kirche" zeigt, was manchmal zu kurz kommt, gerade auch in der Weihnachtszeit, wie letztlich zu jeder Zeit. Weihnachten ist ganz zentral eine Zeit der Besinnung, die wir Menschen auch sonst im Alltag immer wieder brauchen, damit unsere Seele ankommt bzw. manchmal nachkommen kann. Dafür sind unsere Kirchen besondere, heilige Orte.
Häufig gibt es während der Gottesdienste Gespäche mit uns Pastoren, ich finde, das ist ebenfalls Gottesdienst.

Viele Menschen, mit denen wir sprechen, freuen sich, dass wir die „Offene Kirche" anbieten.
Es ist gut, sich immer wieder neue Wege, jetzt in der Coronazeit, zu überlegen, wie wir Kirche lebendig gestalten können.
Der Theologe Fulbert Steffensky sagte einmal so treffend: Es ist die Aufgabe der Christinnen und Christen, am Aufbau der Träume zu helfen. So lasst uns bauen.

Zudem haben wir das Glück, dass wir in unserer Mitte jemanden haben, der

mit uns Pastoren, unserer Kirchenmusikerin, Teilen unseres Chors und anderen Video-Andachten seit Beginn der Coranazeit ab März 2020 aufnimmt, die eine sehr gute Qualität haben und von vielen Menschen verschiedenster Konfessionen und Religionen bzw. Lebenseinstellungen angeschaut werden. Zuletzt haben wir Video-Aufnahmen zum Heiligen Abend produziert.
Schauen Sie sich unsere Video-Andachten gerne auf unserer Internetseite an:
www.kirche-st-gabriel.de
Bei allem, was wir für unsere Kirche jetzt in der Coronasituation verändert haben und wovon sicherlich einiges bleibt, freuen wir uns wieder auf die Gottesdienste vor Ort und auch auf die Gemeinschaft beim Kirchencafé danach.

Auf jeden Fall:
Herzlich willkommen in St. Gabriel!
Ihr Pastor Harald Ehlbeck

Filme am Freitagabend in St. Gabriel

Nach dem Lockdown soll unsere Filmreihe am Freitagabend wieder weitergehen.
Coronabedingt wird der Filmabend wieder im Kirchenschiff auf den dortigen festen Plätzen und unter den bekannten Coronaregeln stattfinden. Also mit Abstand, mit Maske, mit Desinfektion vorher und nachher, mit Lüftung und mit Pause – und ohne Essen und Trinken.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Termine:
16. April, 21. Mai
jeweils um 18 Uhr

Ihre Monika Cronin,
Monika Günl und Sven Lundius

Wichtig: Achten Sie bitte auch hier wegen eventueller Änderungen auf aktuelle Aushänge im Schaukasten und Website.

Tony Hegewald / pixelio.de

Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg - Jugendarbeit in einer speziellen Zeit

Was passiert denn gerade in der Jugendarbeit?

Teamer*innen und auch Konfirmand*innen treffen sich online - um sich zu „sehen", zum Austausch, zum Beraten oder zum Spielen. Mal mit mehr und mal mit weniger Teilnehmer*innen. Gut besucht war das „Online-Weihnachtstreffen" Mitte Dezember mit 25 Teamer*innen.

Gestartet haben wir mit einer Runde, wie es jedem*r so geht in dieser sehr speziellen Zeit. Nach einem weihnachtlichen Einstieg mit Fragen und Antworten rund um Weihnachten und dem Lesen der Weihnachtsgeschichte wurden zeitgleich die persönlich vorbeigebrachten Päckchen ausgepackt: im Päckchen ein T-Shirt mit Foto von der Logowand im Jugendkeller mit bunten Handabdrücken aller Teamer*innen, Schokolade und zwei Hoffnungssterne, einen zum Behalten und einem zum Verschenken. Beendet haben wir das Treffen, wie immer, mit einem Segen, der fester Bestandteil der Teamer*innentreffen, egal ob real oder online, ist!

Für manche Teamer*innen war dieses Onlinetreffen auch ein Abschied, denn einige verlassen Hamburg und ziehen in eine andere Stadt, weil das Studium oder der erste Job nach der Ausbildung wartet. So ist das Leben. Jugendarbeit ist / kann eine Station auf dem Lebensweg sein.

Mittlerweile haben sich in den letzten gut 6 Jahren im Jugendkeller 66 Teamer*innen an der Wand nach ihrer Ausbildung verewigt. Schön, dass diese jungen Menschen, einige kürzer, einige länger „verweilen" und die Jugendarbeit in Barmbek-Dulsberg gestalten. Danke, liebe Teamer*innen für Euer Engagement gerade auch in dieser speziellen Zeit. Wir hoffen, dass wir uns alle bald wieder real treffen.

Sollte es wieder losgehen dürfen, dann heißt es:

Jugendgruppe:
Di 18 – 18.50 Uhr:
nur für Konfirmand*innen
Di 19 – 20.45 Uhr:
nur für Teamer*innen, Konfirmierte und „Stammjugendliche"
Ihr könnt Euch treffen, Musik hören, Billard, Spiele spielen - mit den AHA-Regeln.

Teamer*innentreffen:
Alle Teamer*innen treffen sich i.d.R. 14-tägig Mi oder Do (nicht in den Ferien) um 18.30 Uhr im Jugendkeller oder online, besprechen Aktionen, bereiten Veranstaltungen mit vor, übernehmen Aufgaben, fahren bald wieder auf Wochenendfahrt, bilden sich fort und haben zusammen Spaß. (Gern Termine erfragen!)

Jugendgottesdienste finden auf jeden Fall statt!
von Jugendlichen/Teamer*innen für Jugendliche - nächster Termin:
So. 25.04. um 18 Uhr in der Auferstehungskirche am Tieloh.

Musik / Band:
Die Band „Markenzeichen" trifft sich montags im Jugendkeller und probt für Gemeindefeste, Gottesdienste etc. Interessierte Musiker*innen zwischen 16 und 20 Jahren können sich gern melden! Wir würden gern auch eine zweite Band gründen – weitere Informationen bei Claudia Diedrichsen!

Sommerfahrt für Jugendliche ab 13 Jahren vom 25.07. - 01.08.2021 nach Güby bei Schleswig
Wir dürfen hoffentlich im Sommer mit einer kleine Gruppen trotz Corona fahren und werden eine Woche in Schleswig-Holstein verweilen mit viel frischer Luft, Baden, Ausflügen, Spiel & Spaß, einer Andacht im Freien und werden das Beste daraus machen. Kosten € 160,- (Zuschuss möglich!)
Anmeldeflyer und Infos im Jugendbüro

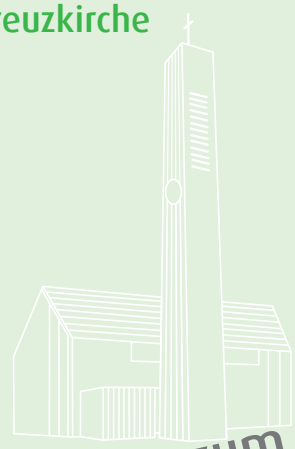
Und sonst so?
Unsere neuen T-Shirts und Hoodies sind da, dieses Mal in dunkelblau, fair gehandelte Ware und aus Biobaumwolle hergestellt. Dank des gewonnenen Mopo-Stadtteilpreises 2020 erhalten die Teamer*innen diese Kleidung kostenlos. Wir hoffen, dass wir unsere neue „Dienstkleidung" auf der nächsten Gemeindeveranstaltung präsentieren können.
Und ansonsten sind wir bei fairtrade und Biowaren auf einem guten Weg: Getränke werden selber gesprudelt oder in kleinen Pfandflaschen angeboten. Bei Schokolade, Kaffee etc. achten wir auf fairtrade und auf Fahrten kaufen wir zunehmend viele Biowaren. Wir bleiben dran.

Kontakt zur Evang. Jugend Barmbek-Dulsberg

Claudia Diedrichsen (Jugenddiakonin) und TeamerInnen:
jugendarbeit@kirche-barmbek-dulsberg.de

- **Jugendbüro:** Tel.: 87502043 oder 0176 - 84545590
- **Jugendkeller**
  Wohldorfer Str. 33 (Souterrain)
- **Facebook:**
  Ev.Jugend Barmbek-Dulsberg
- **Instagram:**
  ev.jugendbarmbekdulsberg

Kreuzkirche



Auferstehungskirche

St. Gabriel

Namen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Frohbotschaftskirche

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in Barmbek und Dulsberg
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Redaktion: Jessica Diedrich
Redaktion und V. i. S. d. P.:
Pastorin Riepkes, Pastorin Urbach,
Pastor Lundius, Pastorin Riemer

Redaktionsschluss Ausgabe 56,
Juni bis August 2021:
Anzeigen + Regionales 6. April 2021
Word-Dateien 13. April 2021
PDF-Dateien 20. April 2021

Auflage: 5.150 Exemplare

Druck: Druckerei Zollenspieker
Kollektiv ✣ GmbH, 21037 Hamburg

Fotos: Auferstehungskirche und
St. Gabriel: Foto Gläser

Bezugspreis € 2,50

Im Mittelpunkt
unseres Handelns steht der
ältere pflegebedürftige Mensch.

INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek

Die richtige Adresse für professionelle Pflege und Betreuung in Hamburg-Barmbek.

- Professionelle Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen
- Insgesamt 132 Pflegeplätze, überwiegend in Einzelzimmern
- Restaurant und hauseigene Vollküche
- Zusätzliche Tagespflege für 15 Tagespflegegäste

Andreas-Knack-Ring 2 (Höhe Rübenkamp 148)
22307 Hamburg
hamburg-barmbek@integra-sw.de
www.integra-seniorenimmobilien.de

Wir freuen uns auf Sie.
040 - 806 007 - 0

Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg
Tel. 519 00 80 - 0
Fax 519 00 80 - 51
www.kirche-alt-barmbek.de

Kirchenbüro
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr
Di 16.30 - 18 Uhr
Andrea Laustsen
Tel. 519 00 80 - 11
buero.laustsen@
kirche-alt-barmbek.de

Assistenz der Geschäftsleitung
Dipl.-Kffr. Patricia Seefeld
Tel. 519 00 80 10
Patricia.seefeld@
kirche-alt-barmbek.de

Pastor Ronald Einfeldt
Wohldorfer Straße 30
Tel. 299 11 04
ronald.einfeldt@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Katharina Riemer
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 - 30
katharina.riemer@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Gundula Meinert
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 62
gundula.meinert@
kirche-alt-barmbek.de
Vikarin Nora Gutdeutsch
Wohldorfer Straße 30
nora.gutdeutsch@
kirche-alt-barmbek.de
Kirchenmusikerin
Maren Hagemann-Loll
Tel. 519 00 80 - 18
Musik@kirche-alt-barmbek.de
Sprechzeiten: Di 19 - 20 Uhr
Kindertagesstätte Hufnerstraße 19 a
Leitung: Astrid Wangemann
Mo - Fr 7 - 17 Uhr
Tel. 29 61 91
kita.alt-barmbek@eva-kita.de
Leben im Alter 50+
Diakon Eggert Nissen
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 - 17
eggert.nissen@kirche-alt-barmbek.de
Kindertagesstätte
Wohldorfer Straße 33
Leitung: Diana Rohde
Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Tel. 299 57 24, Fax 20 00 47 96
kth.kreuzkirche@eva-kita.de
Altentagesstätte
Katharina Riemer, Isolde Clasen,
Erika Weinholz
Hausmeister
Andreas Murtz, Tel. 519 00 80 - 20
Barmbek Basch
Burkhard Leber, Tel. 519 00 80 - 55
burkhard.leber@barmbek-basch.info
www.barmbek-basch.info
Akonda Eine-Welt-Café
Claude Gbocho, Di - Do 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 519 00 80 - 16, Fax 519 00 80 - 52
akonda@kirche-hamburg-ost.de

Konto IBAN DE25 5206 0410 1506 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Straßburger Platz 6
22049 Hamburg
www.kirche-dulsberg.de

Kirchenbüro
Angela Coordes
Tel. 61 69 80
Fax 61 69 59
buero@kirche-dulsberg.de
Mo - Mi 10 - 12 Uhr

Pastorin Maren Wichern
Eulenkamp 67
Tel. 65 99 38 51
mobil 0176 - 57 50 59 78
pnwichern@kirche-dulsberg.de
Pastor Holger Janke
Pastorale Unterstützung
mobil 0176 - 57 94 06 73
Kirchenmusikerin Keiko Nakatani
mobil 01590 - 615 09 67
k.nakatani@kirche-dulsberg.de
Küster Stephan Knorr
mobil 01590 - 615 09 68
s.knorr@kirche-dulsberg.de

Kindertagesstätte
Leitung: Jana Vielweber
Straßburger Platz 6
Tel. 691 35 29, Fax 69 79 08 15
kita.dulsberg@eva-kita.de
Sprechzeiten: Mo - Fr 7.45 - 16 Uhr
Stöberstube
Andrea Burrmann
mobil 01590 - 615 09 66
Mo - Mi 8.30 - 13.00 Uhr
Nachbarschaftstreff
Katharina Kehrer, Petra Schmidt
Elsässer Straße 15, Tel. 693 00 94
nachbarschaftstreff@web.de

Konto IBAN DE14 2005 0550 1239 1204 60, BIC HASPDEHHXXX

Evangelische Krankenhausseelsorge

Asklepios-Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22291 Hamburg

Pastorin Ingrid Schumacher
Tel. 18 18 82 - 90 17
i.schumacher@asklepios.com
Pastor Simon Paschen
Tel. 18 18 82 - 90 15
s.paschenext@asklepios.com

Schön Klinik Hamburg-Eilbek
Dehnhaide 120, Haus 8, 1.OG
22081 Hamburg
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
Tel. 20 92 - 39 44
BSchoeneberg-Bohl@
Schoen-Klinik.de

Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Tieloh 22
22307 Hamburg
www.auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 61 53 41
s.bolls@kirche-nord-barmbek.de
Di, Do, Fr 10 - 12.30 Uhr
Regine Böttcher
Tel. 69 21 88 64, Fax 69 79 31 68
r.boettcher@kirche-nord-barmbek.de
Do 10 - 13 und 15 -17 Uhr
Fr 10 - 13 Uhr

Pastorin Idalena Urbach
Rudolphiplatz 9
22305 Hamburg
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@kirche-nord-barmbek.de
Pastor Rainer Hanno
Tel. 691 50 71
rainer.hanno@
auferstehungskirche-barmbek.de
Kirchenmusikerin
Maike Ostermann
mobil 0157 - 36 72 51 76
kirchenmusik@
kirche-nord-barmbek.de

Hausmeister
Oliver Wilkerling
Tel. 21 97 80 28
mobil 0179 - 746 93 89
oliver.wilkerling@
auferstehungskirche-barmbek.de
Kindertagesstätte
Leitung: Saskia Schreiber
Schwalbenstraße 32
Tel. 61 83 31
Fax 22 69 01 55
kita.nord-barmbek@eva-kita.de
Tieloh-Treff
Kontakt: Pastorin Urbach
i.urbach@kirche-nord-barmbek.de

Konto IBAN DE69 5206 0410 1606 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde St. Gabriel

Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.kirche-st-gabriel.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 411 88 98 - 0
Fax 411 88 98 - 8
info@kirche-st-gabriel.de
Mi 9 - 12 Uhr
Do 15 - 17 Uhr

Pastor Harald Ehlbeck
Tel. 632 61 46, Fax 411 88 98 - 8
mobil 01578 - 513 25 74
h.ehlbeck@kirche-st-gabriel.de
Pastor Sven Lundius
Tel. 411 88 98 - 11
mobil 01578 - 513 25 75
s.lundius@kirche-st-gabriel.de
Kantorin Katja Britze
mobil 01578 - 513 25 76
kirchenmusik@kirche-st-gabriel.de
KGR-Vorsitz Michael Gniffke
m.gniffke@kirche-st-gabriel.de

Kindertagesstätte
Leitung: Uta Frankenberg
Tel. 413 60 - 966, Fax 413 60 - 969
kita.st.gabriel@eva-kita.de
www.eva-kita.de
Hausmeister und Küster
Dieter Wohlers
mobil 01590 - 119 95 57
SeniorInnenwohn- und Pflegeheim
der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Straße 38
22309 Hamburg
Tel. 88 16 59 30

Konto IBAN DE19 2005 0550 1246 1225 09, BIC HASPDEHHXXX

Website www.kirche-barmbek-dulsberg.de – Jessica Diedrich, Tel. 65 99 38 76, mail@jessica-diedrich.de

Kirchenzeitung bestellen / abbestellen: Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11, buero.laustsen@kirche-alt-barmbek.de

Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg / Regionale Jugendarbeit

Diakonin Claudia Diedrichsen
Büro: Wohldorfer Straße 33, 22081 Hamburg, Tel. 87 50 20 43, mobil 0176 - 84 54 55 90
Jugendkeller: Wohldorfer Straße 33 (Souterrain), 22081 Hamburg
Postanschrift: Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg
c.diedrichsen@kirche-barmbek-dulsberg.de, www.kirche-barmbek-dulsberg.de, Facebook: Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg

Bodelschwingh Diakoniestation
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41, Fax 27 84 83 82, www.bodelschwingh.com

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg • Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

L. Wiencke von Bioland Hof Grüner Weg / „Söth's Bioland Obst und Gemüse"
Marktstand auf dem Wochenmarkt Vogelweide

K.Scheuermann und W.Mörsch vom Weltladen Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Andrea Burrmann von der „Stöberstube" - Flohmarktladen der Kirchengemeinde Dulsberg

Bepflanzung vom Rundbeet an der
Frohbotschaftskirche Dulsberg

Urban Gardening - Rundbeet an der Frohbotschaftskirche Dulsberg

Jörg Schönherr auf dem Lasten-E-Bike der Kirchengemeinde Alt-Barmbek